

Pressemitteilung

RTG als Mitveranstalter des Internationalen 3D-Forums Lindau

Der Runde Tisch GIS e.V. München ist ab 2018 Mitveranstalter des Internationalen 3D-Forums Lindau. Dies haben die Begründer der Veranstaltung Dr.-Ing. Achim Hellmeier, GeoSpatial Consulting Aalen und Dipl.-Ing. Claus Bihl, Stadt Lindau mit dem Runden Tisch GIS e.V. vereinbart.

Die Veranstaltung wurde im Jahr 2002 von Achim Hellmeier und Claus Bihl ins Leben gerufen. Am 15. und 16. Mai 2018 findet das Internationale 3D-Forum Lindau zum siebzehnten Mal statt. An der Veranstaltung im Mai 2017 nahmen ca. 250 Teilnehmer aus 7 Ländern und 30 spezialisierte Firmen aus den Bereichen 3D-Stadtmodelle, Datenerfassung, Modellierung, Visualisierung (VR/AR), CityGML, BIM etc. teil.

Zur Aufnahme des Runden Tisch GIS e.V. als Mitveranstalter sagen Claus Bihl und Achim Hellmeier "...mit dem Runden Tisch GIS e.V haben wir einen Partner gefunden, der dazu beitragen wird, diese erfolgreiche und führende Veranstaltung im Bereich virtuelle 3D-Stadtmodelle mit all seinen o. g. Facetten mittel- und langfristig weiter auf Erfolgskurs zu halten. Wir freuen uns, dass der RTG Mitveranstalter des Internationalen 3D-Forums Lindau geworden ist".

Prof. Dr. Thomas H. Kolbe, Vorstandsvorsitzender des Runden Tisch GIS e.V. und Leiter des Lehrstuhls für Geoinformatik an der Technischen Universität München sowie Frau Dr. Gabriele Aumann, Geschäftsführerin des Runden Tisch GIS e. V. heben in ihrem Statement hervor, "...dass sich das Internationale 3D-Forum Lindau von Jahr zu Jahr sehr positiv weiterentwickelt hat und dass es die Aktivitäten des Runden Tisch GIS e.V. im Bereich 3D-Stadtmodelle sehr gut ergänzt",

Der Runde Tisch GIS e.V. ist eines der größten ehrenamtlich organisierten Netzwerke zum Thema Geoinformation in Deutschland. Das Dreieck aus Behörden, Unternehmen und Wissenschaft, in dem sich die Geoinformationswirtschaft gewöhnlich bewegt, wird beim Runden Tisch GIS zum Kreis, in dem alle Beteiligten gleichberechtigt ihr Know-how einbringen und ihre Interessen austauschen können.

Die ca. 200 Mitglieder des Runden Tisches GIS kommen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.